

Der neue Dorfladen

1. Welche Antwort stimmt? Wähle die jeweils richtige aus.

1. Die Abkürzung des Projektes „DORV“ steht für ...
 - a) „Dienstleitung und Ortsnahe Rundum Versorgung“.
 - b) „Direkt vor Ort richtig versorgt“.
 - c) „Deine Ordentliche Rentenversicherung“.

2. Tante-Emma-Läden sind kleine Geschäfte, in denen ...
 - a) nur Frauen arbeiten dürfen, die viele Neffen und Nichten haben.
 - b) man die wichtigsten Dinge für den Alltag kaufen kann.
 - c) Produkte nur für Seniorinnen verkauft werden.

3. In Jülich-Barmen haben die Bürger ...
 - a) einen großen Supermarkt mit Bäcker, einer Metzgerei und einem Postamt.
 - b) ihren Ortsteil gemeinsam wiederbelebt.
 - c) viel zu tun, weil viele Menschen für Erlebniseinkäufe in das Dorf kommen.

4. Die „DORVler“ aus Barmen haben...
 - a) mit den Bewohnern des Dorfes ein individuelles Konzept entwickelt.
 - b) das Projekt eines anderen Dorfes übernommen.
 - c) die Politiker eine Lösung finden lassen.

5. Um ein alternatives Projekt wie das DORV umzusetzen, ...
 - a) ist es wichtig, die Unterstützung aller Beteiligten zu haben.
 - b) muss nur die Finanzierung gesichert sein.
 - c) ist eine Änderung bestehender Gesetze notwendig.

6. Für Vorrats- und Erlebniseinkäufe werden die Menschen vermutlich ...
 - a) in das DORV-Zentrum kommen.
 - b) vermehrt Internetshops aufsuchen.
 - c) weiterhin in die Stadt fahren.

7. Die Gewinne des DORV-Zentrums ...
 - a) werden an Bofrost und Eismann gespendet.
 - b) bekommt der Mitorganisator Heinz Frey.
 - c) werden wieder in das Projekt investiert.

2. Wie sagt man das? Wähle die richtige Option aus.

1. Wenn man jemanden fragt, bei etwas mitzumachen, dann ... [zieht man ihn ins Boot / holt man ihn ins Boot / bringt man ihn ins Boot].
2. Wenn man ein Problem hat, dann muss man versuchen, es zu ... [finden / geben / lösen].
3. Wenn man motiviert für eine Sache arbeitet, dann ist man sehr ... [engagiert / entspannt / erholt].
4. Wenn man für jemanden ein eigenes und neues Konzept erarbeitet, ist das sehr ... [individuell / industriell / interaktiv].
5. Wenn man eine Tür öffnen möchte, muss man sie ... [aufschließen / anschließen / abschließen].
6. Wenn dringend gehandelt werden muss, dann ist die Situation... [akkurat / akut / aktuell].

3. Wähle die richtige Endung für die Nomen und Artikel. Achtung: Nicht alle passen. Es gibt mehr Möglichkeiten als Lücken!

e	e	en	er	en	er	en	e	en	es	er	en
---	---	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----

Für ihre Besorgung wie etwa Einkäufe oder Behördengänge mussten die Bürger d nordrhein-westfälischen Barmens meistens in die Stadt fahren, da sich nur dort Supermärkte , Post und Ämter befanden. Dies Umstand wollten einige Bewohn aber nicht hinnehmen und haben deshalb ein Projekt gestartet, das nach d Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner ein kompakten, großen Dorflad konzipiert und betreibt.

[anjhüt / beawar]